

ADAC MX-Masters 19./20. September in Grevenbroich

Eigenverantwortung der Fahrer

- Die Fahrer sind dafür verantwortlich, Helm und Schutzausrüstung auszuwählen, die einen angemessenen Schutz bieten (einschließlich vollständigem Oberkörper-, Brust- und Rückenschutz)
- Die Fahrer sind dafür verantwortlich, dass ihr Motorrad dem technischen Reglement entspricht
- Die Fahrer können für die Handlungen ihrer Teammitglieder verantwortlich gemacht werden

Fahrerausrüstung

- Beinhaltet, ist aber nicht beschränkt auf Stiefel, Hosen, Trikots, Handschuhe, Helm, Schutzbrille, Körperschutz etc.
- Die Fahrer müssen einen Brust- & Rückenschutz tragen.
- Handschuhe und Schutzbrillen müssen zu Beginn eines jedes Trainings oder Rennens getragen werden.
- Die Startnummer auf der Rückseite des Fahrers muss mit der des Motorrads identisch sein.
- Lange Haare müssen vollständig im Helm verschwunden sein.
- Eventueller Körperschmuck ist während der Trainings oder Rennens abzukleben bzw. zu entfernen.
- Helmkameras und sonstige Kameras an Fahrer und Motorrad sind verboten. Individuelle Ausnahmen für TV-Sender, Teams und Fahrer müssen über den ADAC e.V. genehmigt werden. Teams und Fahrer verpflichten sich in diesem Fall für die Aufnahmen auf Nachfrage zur Verfügung zu stehen. Die Befestigung, die Art der Kamera und sonstige Bauteile müssen von Sport- und Technischem Kommissar freigegeben werden.

Teststrecke

- Nur Fahrer, Mechaniker und Teammitglieder dürfen die Teststrecke mit den für die Veranstaltung abgenommen Motorrädern benutzen.
- Pit-Bikes, Mopeds, Fahrräder etc. sind auf der Teststrecke verboten.

Reparatur-/Signalzone

- In der Reparatur-/Signalzone muss ein Korridor frei bleiben, um eine unterbrechungsfreie Durchfahrt zu ermöglichen.
- Die Fahrer müssen die Toiletten in der Reparatur-/Signalzone benutzen.
- Die Fahrer, die in die Reparatur-/Signalzone einfahren, sollten verantwortungsvoll fahren, keine überhöhten Geschwindigkeiten, und kein Überholen.
- Die Fahrer, die in die Reparatur-/Signalzone einfahren, müssen vollständig zum Stehen kommen.
- Alle Reparaturen, Betankungen, das Ersetzen von Schutzkleidung etc. muss in der Reparatur-/Signalzone erfolgen.
- Die Signalisierung ist auf die Reparatur-/Signalzone beschränkt.
- In der Reparatur-/Signalzone ist während eines Rennens oder einer Besichtigungsrunde kein Ersatzmotorrad erlaubt. Die Strafe für den Verstoß gegen diese Regel ist der Wertungsausschluss von dem jeweiligen Rennen.
- Die Zufahrt zur Reparatur-/Signalzone darf ausschließlich durch die Einfahrt erfolgen. Wenn ein Fahrer die Einfahrt verpasst, muss er eine weitere Runde auf der Strecke weiterfahren. Die Einfahrt in die Reparatur-/Signalzone durch die Ausfahrt wird als Versuch betrachtet, sein einen Vorteil durch Abkürzen zu verschaffen. Die Strafe hierfür ist der Wertungsausschluss für das jeweilige Training / Rennen.

ADAC MX-Masters 19./20. September in Grevenbroich

- Die Ausfahrt der Reparatur-/Signalzone ist nach dem Abwinken des jeweiligen Trainings geschlossen alle sich danach noch in der Reparatur-/Signalzone befindlichen Fahrer müssen direkt ins Fahrerlager zurückkehren.

Wartezone (Vorstart)

- Bei allen Rennen müssen die zum Einsatz kommenden Motorräder der startberechtigten Fahrer (inkl. Reservefahrer) bis spätestens 10 Minuten vor dem Start (maßgebend ist der vom Veranstalter veröffentlichte bzw. bekannt gegebene Zeitplan und die Uhr am Eingang der Wartezone) in der Wartezone (Vorstart) abgestellt werden. Jede Verspätung führt zur Nichtzulassung des betreffenden Fahrers in dem betreffenden Rennen. Er wird dann ggf. durch einen Reservefahrer ersetzt.
- Fahrer müssen die Toiletten in der Wartezone (Vorstart) benutzen.

Besichtigungsrunde

- Fahrer, die die Besichtigungsrunde nicht abschließen und/oder es nicht schaffen, ihr Motorrad rechtzeitig in die Wartezone zu bringen, werden von dem betreffenden Rennen ausgeschlossen.
- Alle startberechtigten Fahrer haben sich in der Wartezone (Vorstart) bzw. in unmittelbarer Nähe davon aufzuhalten, da unmittelbar nach Schließen der Wartezone (Vorstart) in die Besichtigungsrunde gestartet werden kann.
- Die Teilnahme ist für alle Fahrer Pflicht.
- Die Besichtigungsrunde ist zügig zu absolvieren. Anhalten sowie Startversuche sind verboten!
- Bei einem Startabbruch kann auf die Besichtigungsrunde vor dem Re-Start verzichtet werden.
- Nach ihrer Besichtigungsrunde müssen die Fahrer mit ihren Motorrädern über die angegebene Zufahrtsroute direkt in die Wartezone (Vorstart) zurückkehren. Ein Wechsel von Motorrädern ist nicht gestattet.
- Während der Besichtigungsrunde ist das Einfahren in die Reparatur-/Signalzone nicht gestattet, es sei denn, es wird durch einen Offiziellen angeordnet.

Startgatter

- Die Demonstration des Startprocedures erfolgt nach dem jeweiligen Zeitplan.
- Niemand außer den Sportwarten und Fotografen ist im Bereich vor der Startanlage zugelassen.
- Fahrer dürfen sich ausschließlich hinter dem Startgatter aufhalten. Sie dürfen dort den Bereich ihres Startplatzes nachbessern sofern keine Werkzeuge, und/oder Flüssigkeiten verwendet oder fremde Hilfe in Anspruch genommen wird. Eine Veränderung des Bereiches vor dem Startgatter ist nicht gestattet.
- Fahrer und/oder Teammitglieder dürfen nicht die Aufmerksamkeit von Fotografen auf sich ziehen, um sie zu bitten, an ihrer Startposition vor dem Startgatter zu arbeiten (Stein entfernen, den Bereich abflachen usw.).
- Sobald ein Fahrer seine Position am Startgatter eingenommen hat, kann er sie nicht mehr ändern. Er kann auch nicht in die Wartezone (Vorstart) zurückkehren oder darf vor dem Start Hilfe erhalten.
- Aus Sicherheitsgründen wird Fahrern, die aufgrund ihrer Körpergröße das Motorrad nicht ordnungsgemäß abstützen können, eine Stehhilfe erlaubt. Diese Erlaubnis bezieht sich ausschließlich auf Rennstrecken, bei denen aus einer Startreihe gestartet wird. Die Stehhilfe muss vor dem Start bei einem Offiziellen bzw. bei den Betreuern der ADAC MX Masters abgegeben werden. Helfer dürfen den Startbereich erst nach erfolgtem Start betreten!

ADAC MX-Masters 19./20. September in Grevenbroich

- Fahrer, die mechanische Probleme in der Wartezone (Vorstart) haben und es nicht schaffen, ihr Motorrad zu reparieren, bevor alle Fahrer ihre Startposition eingenommen haben, müssen den Anweisungen der Offiziellen folgen.
- Fahrer mit mechanischen Problemen am Startgatter müssen auf Hilfe warten, bis das Gatter gefallen ist (Strafe für Missachtung = Wertungsausschluss vom betreffenden Rennen bzw. Qualifikationsrennen).
- Die Motorräder müssen mittig zum Startgatter zentriert sein und in einem Winkel von ca. 90 Grad stehen.

Auf der Strecke

- Kein Befahren der Strecke außerhalb der offiziellen Trainings, Warm-up und Rennen.
- Die Fahrer müssen generell verantwortungsvoll fahren, um keine Gefahr für andere Teilnehmer darzustellen.
- Die Fahrer müssen jederzeit innerhalb der ursprünglich markierten Strecke bleiben.
- Die Fahrer müssen immer in Fahrtrichtung fahren.
- Kein Anhalten auf der Strecke, es sei denn, es wird durch einen Offiziellen angeordnet. Das Anhalten auf der Strecke während des Trainings wird mit dem Verlust der schnellsten Runde bestraft.
- Die Fahrer, die langsam in die Reparatur-/Signalzone oder ins Fahrerlager zurückkehren, sollten die Ideallinie der Strecke meiden und andere Fahrer nicht behindern.
- Die Fahrer, die während eines Rennens in das Fahrerlager zurückkehren, dürfen nicht wieder an diesem Rennen teilnehmen.
- Die Hilfestellung auf der Strecke durch Sportwarte oder das medizinische Personal ist nur im Interesse der Sicherheit erlaubt.
- Beim Überqueren der Ziellinie muss der Fahrer immer mit seinem Motorrad in Kontakt sein.
- Nachdem sie die Ziellinie überquert haben, müssen die Fahrer mit konstanter Geschwindigkeit weiterfahren und den Zielbereich so schnell wie möglich räumen. Das abrupte Verlangsamens oder Anhalten im Bereich vor dem Schild "END FINISH ZONE" ist nicht zulässig.
- Wenn ein Fahrer durch das medizinische Personal behandelt wird, ist es den Teammitgliedern und/oder Familienangehörigen zu keinem Zeitpunkt gestattet, sich einzumischen oder die Behandlung zu behindern. Jeder Verstoß gegen diese Regel kann von der Rennleitung mit einer Strafe geahndet werden.

Fremde Hilfe

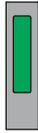
- Fahrer, die Signale außerhalb des Reparatur-/Signalzone gezeigt bekommen.
- Fahrer, die Hilfe auf der Strecke erhalten, außer von einem Sportwart im Interesse der Sicherheit
- Eine Funkkommunikation ist verboten.

Abkürzen

- Ein Abkürzen ist verboten.
- Die Fahrer dürfen nur die markierte Strecke benutzen. Wenn sie jedoch versehentlich die Strecke verlassen, können sie mit einer stark reduzierten Geschwindigkeit weiterfahren, bis sie die Strecke sicher wieder befahren können.
- Die Fahrer müssen an der in Fahrtrichtung gesehen nächstmöglichen Stelle wieder auf die Strecke zurückfahren, ohne sich dabei einen Vorteil zu verschaffen.

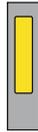
ADAC MX-Masters 19./20. September in Grevenbroich

Wichtige Flaggen- und Lichtsignale



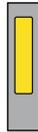
Grüne Flagge / Grün blinkendes Licht

Strecke frei zum Start der Trainings, Qualifikationen, Warm-Ups oder Rennen.



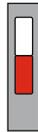
Gelbe Flagge stillgehalten / Gelbes Licht leuchtend:

Gefahr, Achtung erhöhte Aufmerksamkeit



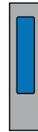
Gelbe Flagge geschwenkt / Gelbes Licht blinkend:

Unmittelbare Gefahr, auf Halt vorbereiten, Überholverbot bis hinter die Gefahrenstelle. Eine signifikante Verringerung der Geschwindigkeit muss sichtbar sein, aus diesem Grund sollten Sprünge nicht versucht werden. Strafmaßnahmen bei Missachtung: Rückversetzung im Endklassement um jeweils zehn Plätze.



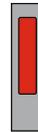
Weißer Flagge mit diagonalem rotem Kreuz gehalten / Rot-Weiß blinkendes Licht:

Medizinisches Personal auf der Strecke, Weiterfahrt mit äußerster Vorsicht. Fahrer dürfen nicht springen und müssen die Sprünge im Rollen passieren. Überholverbot bis hinter die Unfallstelle. Strafmaßnahmen bei Missachtung: Rückversetzung im Endklassement um jeweils zehn Plätze.



Blaue Flagge geschwenkt / Blau blinkendes Licht:

Warnung, Überrundung steht in Kürze bevor.



Rote Flagge geschwenkt / Rot blinkendes Licht:

Das Rennen/Training ist abgebrochen, langsam und mit größter Vorsicht und Aufmerksamkeit gemäß den Anweisungen des Rennleiters in das Fahrerlager bzw. in den Vorstartraum (im Falle eines Fehlstarts) zurückkehren.



Schwarze Flagge in Verbindung mit Start- Nr. auf Signaltafel:

Der betreffende Fahrer muss das Rennen sofort beenden und die Rennstrecke über die Boxengasse oder den Zugang zum Fahrerlager verlassen.



Schwarz-weiß-karierte Flagge:

Ende der Trainings, Qualifikationen, Warmups oder Rennen.

ADAC MX-Masters 19./20. September in Grevenbroich

Tafel-Signale

- 15 Sekunden Tafel: 15 Sekunden, bis der Startvorgang in die Endphase geht
- 5 Sekunden Tafel: Das Startgatter fällt innerhalb der nächsten 5 bis 10 Sekunden
- 2 Runden Tafel: 2 Runden bis zum Ende des Rennens
- 1 Runde Tafel: 1 Runde bis zum Ende des Rennens / letzte Runde

Sportwarte der Streckensicherung (SdS)

- Die SdS können Fahrern helfen, indem sie Motorräder bergen und an einen sicheren Ort bringen.
- Die SdS dürfen kein Motorrad für einen Fahrer halten, während er Reparaturen vornimmt.
- Die SdS dürfen Fahrern nicht helfen, ihre Motorräder wieder zu starten.

Streckenübersicht



Elektronische Fahrer- / Teaminformation



ADAC MX-Masters 19./20. September in Grevenbroich

Rückführung Besichtigungsrunde

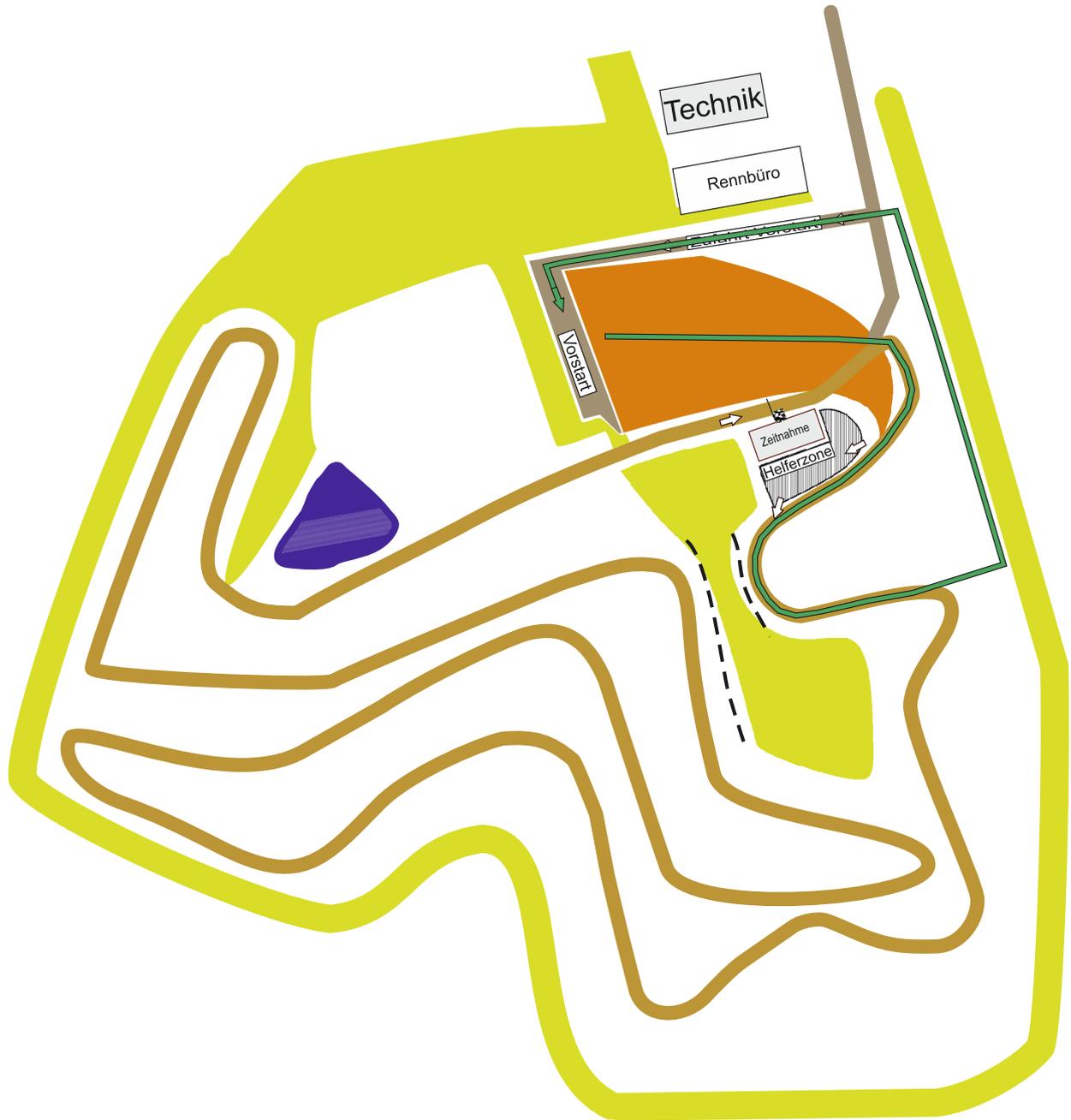


Elektronische Fahrer- / Teaminformation



ADAC MX-Masters 19./20. September in Grevenbroich

Rückführung Starttraining



Elektronische Fahrer- / Teaminformation



ADAC MX-Masters 19./20. September in Grevenbroich

Rückführung nach Zielfagge

